

# Job processSystemNotifications

Die Funktion des Jobs Process System Notifications besteht in der Erstellung diverser System-Benachrichtigungen. Diese Systembenachrichtigungen sind Workflow-Anträge, welche ein Mitarbeiter bekommt, bei dem ein bestimmtes Ereignis im Zeitwirtschaftssystem auftritt (z.B. Buchung ausserhalb Rahmen). **Wichtig hierbei ist, dass die Ereignisse im Zeitwirtschaftssystem (z.B. "Unregelmässigkeit" in der Interflex 6020) auch korrekt parametrier sind, damit diese auch im Anlassfall erzeugt werden können!**

The screenshot shows a software interface for configuring a job. At the top, there is a title bar with a clock icon and the word 'Job'. Below this is a toolbar with four buttons: 'Speichern' (Save), 'Speichern & Schließen' (Save & Close), 'Zurück' (Back), and 'Job starten' (Start Job). The main area is divided into two sections. The first section contains three fields: 'Name' with the value 'processSystemNotifications', 'Aktiv' with a dropdown menu set to 'Nein', and 'Beschreibung' with the text 'creates various System Notifications'. The second section, titled 'Trigger', contains a table with columns 'Zeitplan Typ', 'Einstellungen', and 'Löschen'. Below the table, it says 'Keine Trigger zugeordnet'. There is a 'Neuer Trigger' button and a dropdown menu currently set to 'Nichts gewählt'.

Die einzigen Aktionen, die bei solchen Systembenachrichtigungen in der Workflow-Liste zur Verfügung stehen, sind:

- Löschen und Weiterleiten (hier wird man auf eine bestimmte Aktion weitergeleitet, z.B. Korrekturantrag für Zeitkorrektur)
- Löschen der Systemnachricht.

Eine detaillierte Beschreibung zu den allgemeinen Job-Parametern finden Sie im Kapitel **Jobs**.

## Neue Jobkonfiguration

Um eine neue Konfiguration anzulegen klickt man auf die Schaltfläche "Neue Konfiguration", befüllt die vorgegebenen Felder mit Neuem Job-Namen, wählt, ob der Job aktiv oder nicht-aktiv sein soll. Durch anschließendes speichern kann man weitere Konfigurationsdetails editieren:

Jobkonfiguration abgeleitet von Job:

Name:  \*

Aktiv:

Beschreibung:

✓ Job '\$Job' wurde erfolgreich gestartet! Klicken Sie auf 'Logs' um den Verlauf des Jobs einzusehen.  
 • [show Logs](#)

Trigger | Jobkonfiguration

ta\_monthsIntoPast:

ta\_monthsIntoFuture:

Ablauf	Ziel	Aktion	Löschen
<input type="text" value="Buch vor RZ"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="Zeitkorrektur.proc"/>	<input type="checkbox"/>
URL Anhang	<input style="width: 100%;" type="text" value="&amp;from_date=\${day}.\${month}.\${year}"/>		
List Detail	<input style="width: 100%;" type="text" value="Es wurde eine System-gehen Buchung an diesem Tag festgestellt. Bitte korrigieren Sie die Buchung. \${fromdate}"/>		
<input type="text" value="Buch nach RZ"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="Zeitkorrektur.proc"/>	<input type="checkbox"/>
URL Anhang	<input style="width: 100%;" type="text" value="&amp;from_date=\${day}.\${month}.\${year}"/>		
List Detail	<input style="width: 100%;" type="text" value="Es wurde eine System-gehen Buchung an diesem Tag festgestellt. Bitte korrigieren Sie die Buchung. \${fromdate}"/>		

- **ta\_monthsIntoPast** und **ta\_monthsintoFuture**: definieren den Zeitraum in welchem die zu behandelnden System-Unregelmässigkeiten der 6020 liegen dürfen.
- **Ablauf** (IF6020System-Ereignis): hier ist die zu berücksichtigende 6020-Unregelmässigkeit auszuwählen.
- **Ziel**: ist noch nicht implementiert, kann mit einem Zufallswert belegt werden
- **Aktion**: ist die Folgeaktion welche ausgeführt wird wenn man auf die Aktion in der Workflow-Liste klickt.
- **URL-Anhang**: definiert die Parameter welche zusätzlich übergeben werden (z.B. Journal mit bestimmtem Jahr u. Monat ausführen). Hier können per Velocity dynamische Parameter abhängig von der Systemunregelmässigkeit eingebaut werden. z.B. "year=\${year}&month=\${month}". Bei den Prozessen aus dem Simpleprocessdesigner heissen die Datumsfelder from\_date bzw. to\_date und können per URL-Parameter vorgelegt werden (z.B. Zeitkorrektur url-Parameter: *from\_date=\${day}.\${month}.\${year}* )
- **List Detail**: Beschreibung -> Detailtext im Workflowantrag (hier können auch die Platzhalter aus dem URL-Parameter stehen)

**Mögliche Velocity-Parameter (Platzhalter für tatsächliche Werte):**

Parameter	Beschreibung
-----------	--------------

fromdate from_date fromDate	Datum der Systemunregelmässigkeit
year	Jahr der Systemunregelmässigkeit
month	Monat der Systemunregelmässigkeit
day	Tag im Monat der Systemunregelmässigkeit

## Upload XPDL File

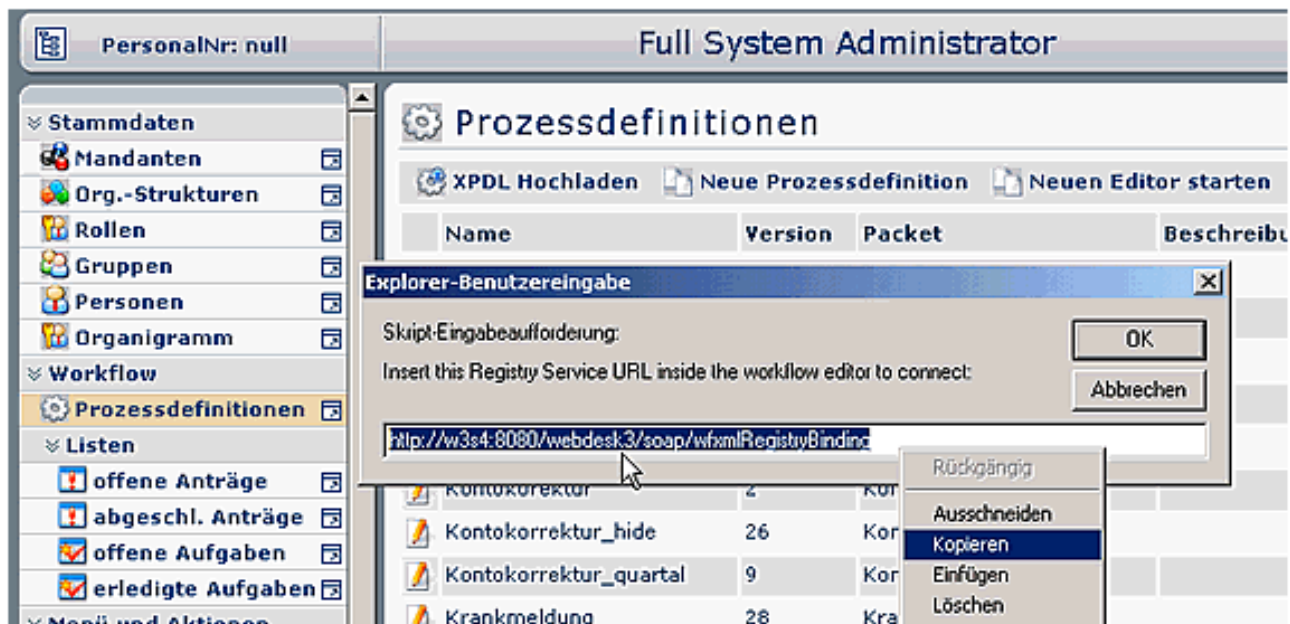
Damit bei Unregelmäßigkeiten aus dem System 6020 (z.B. veregessene Gehen-Buchung) Systemhinweise erstellt werden können, muß eine XPDL Datei hochgeladen werden.

NOTIZ

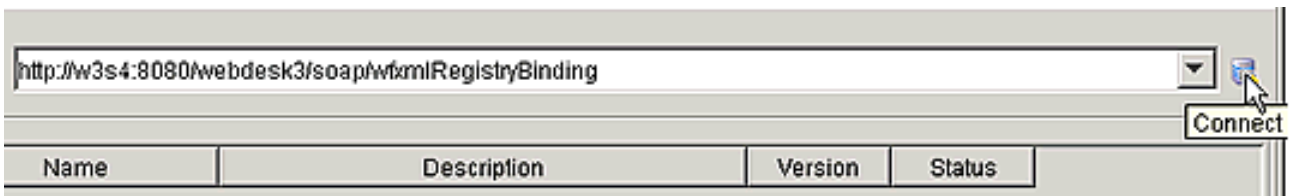
Die XPDL Datei SystemNotification.xpdl muss derzeit noch manuell in die Workflow-Engine hochgeladen werden. Die Datei finden Sie [hier!](#)<sup>1</sup>

Um die XPDL Datei hochzuladen geht man am besten wie folgt vor:

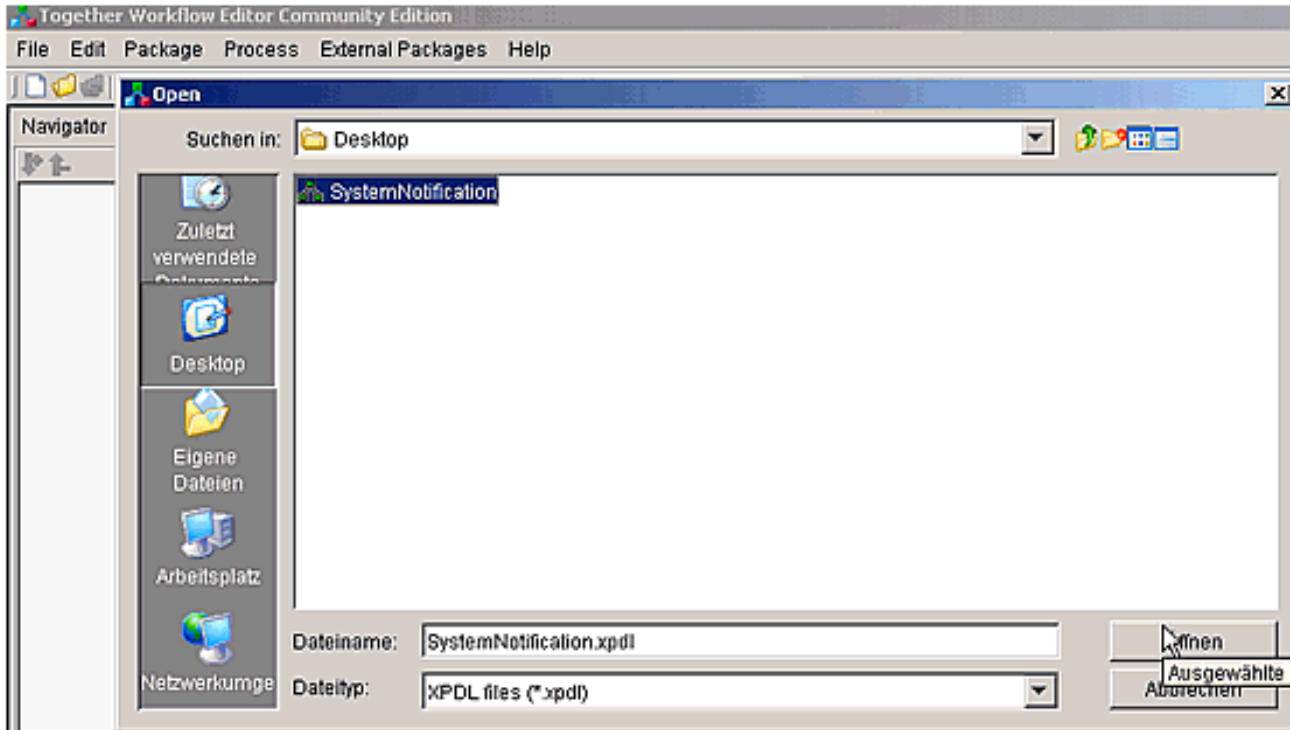
- XPDL Datei muß lokal gespeichert sein
- Menüpunkt Workflow > **Prozessdefinitionen** > **Neuen Editor starten**
- **Url-Link** kopieren > OK



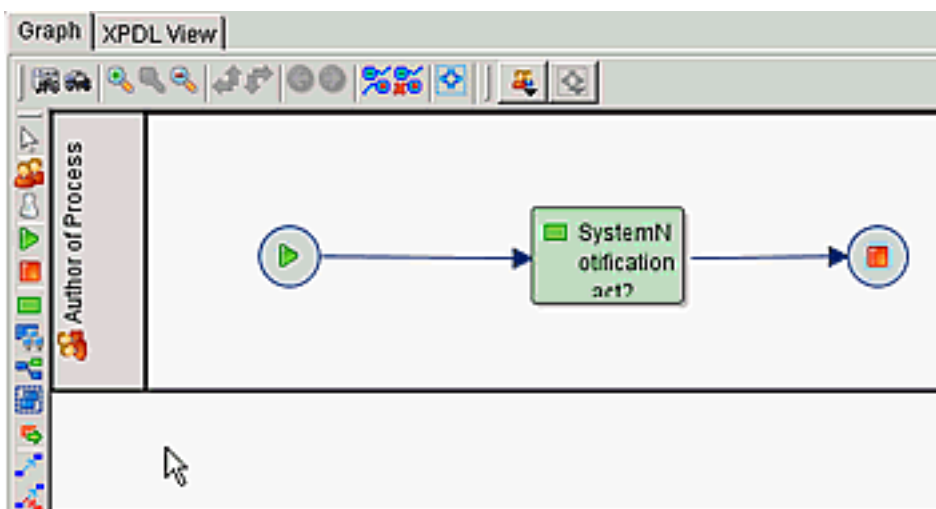
- Java loading
- Warnung-Sicherheit - es erscheint eine Warnmeldung, daß die digitale Signatur der Anwendung nicht verifiziert werden kann. Möchten Sie die Anwendung ausführen? > **Ausführen anklicken**
- Together Workflow Editor wird gestartet
- in der unteren Hälfte befindet sich die Registry Service URL > hier den **URL-Link** reinkopieren
- **Connect**



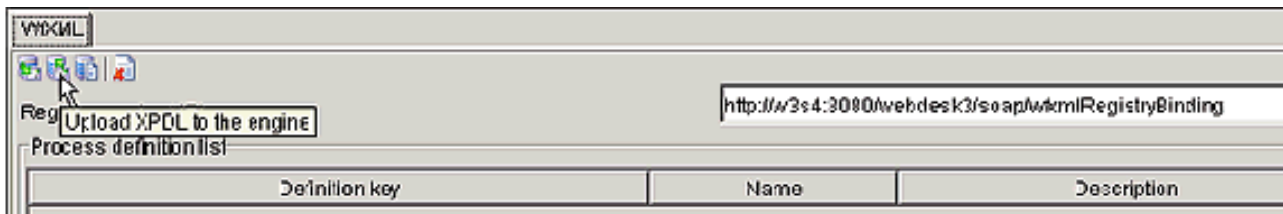
- Connecting to engine
- File > open > Suche nach XPDL File > öffnen



- opening xpdl



- Upload xpdl to engine anklicken (2. Symbol von links) > Programm wird auf den Server geladen



- Prozess ist in der Prozessliste vorhanden (Process definition list > Name: SystemNotification)

Auf diese Weise können auch andere Prozesse, die nicht standardmäßig ausgeliefert, sondern individuell nach Wunsch erstellt werden, in das System hochgeladen werden.

Zusatzinfos: [Link auf Notes-dokument](#)<sup>2</sup>

1. /daisy/webdesk-manual/1465.html
2. Notes://asterix/C1256B300058B5FC/0933C9F19F73A2CEC1257205002A7D9F/FCC86A08D074EA35C12571D10034ED12